

Österreichs Fußballhelden starten in WM- Quali gegen Rumänien!

Konrad Laimer leitet Österreichs WM-Qualifikation gegen Rumänien im Ernst Happel Stadion. Ziel: Erster Meistertitel und Buffs bündeln.



Ernst Happel Stadion, Wien, Österreich - Österreichs Fußball-Nationalteam steht vor einem entscheidenden Auftakt in die WM-Qualifikation. Am 6. Juni 2025 treffen die Spieler im ausverkauften Ernst Happel Stadion in Wien auf Rumänien. Der Anpfiff erfolgt um 20:45 Uhr. Teamchef Ralf Rangnick und seine Schützlinge setzen auf Energie, Intensität und die Unterstützung der heimischen Fans, um ihr Ziel – die Qualifikation zur WM 2026 – zu erreichen.

Konrad Laimer, der sich bei Bayern München einen Stammplatz erkämpft hat, ist ein zentrales Mitglied des Teams. Er hat sich seit 2022 als Schlüsselspieler etabliert und zeigt sich optimistisch: „Wir können gegen jeden Gegner gewinnen, wenn

wir unser Spiel umsetzen.“ Nach einer intensiven Trainingswoche in Seefeld liegt der Fokus auf einem soliden Spielaufbau, was Rangnick als essenziell für das Duell gegen Rumänien ansieht.

Wichtigkeit des Spiels

Die Begegnung mit Rumänien wird von Rangnick als äußerst wichtig eingestuft. Er betont: „Wir müssen etwas anders machen als in der Vergangenheit, damit wir uns qualifizieren.“ Österreich strebt nicht nur einen Sieg an, sondern möchte auch die Euphorie und die positive Stimmung im Team weitertragen. Laimer hebt hervor, dass die Mannschaft gut vorbereitet ist, obwohl Rumänien als der stärkste Gruppengegner gilt.

Die Chance auf einen WM-Startplatz wird in der Gruppe H als groß angesehen. Österreich hat seit 1998 nicht mehr an einer WM teilgenommen und wird alles daran setzen, dies zu ändern. Laimer ist überzeugt, dass die Mannschaft das Potenzial hat, erfolgreich zu sein, wenn sie die eigene Spielweise konsequent umsetzt. Rangnick hat seine Startelf bereits festgelegt und will ohne Experimente in die Partie gehen.

Aufstellung und Taktik

In der Verteidigung wird Kapitän David Alaba schmerzlich vermisst, während Gernot Trauner ebenfalls ausfällt. Kevin Danso und Philipp Lienhart bilden die Innenverteidigung, flankiert von den Außenverteidigern Stefan Posch und Philipp Mwene. Im Tor wird voraussichtlich Patrick Pentz stehen, da Alexander Schlager verletzt ist. Laimer erwartet, im Mittelfeld-Zentrum neben Nicolas Seiwald zu spielen und sieht sich dort in seiner stärksten Rolle.

Rangnick warnt vor den dribbelstarken Flügelspielern der Rumänen, Dennis Man und Florin Tanase, die für viel Gefahr sorgen können. Zudem wird auf die Fitness und Leistung von Marko Arnautovic und Michael Gregoritsch im Sturm gesetzt,

wobei auch Mathias Honsak als Joker infrage kommt. Die rumänische Mannschaft steht unter Druck, nachdem sie ihr letztes Spiel gegen Bosnien verloren hat, und wird alles daran setzen, ihre Qualifikationschancen zu wahren.

Die Unterstützung der Fans wird entscheidend sein, und Rangnick ist zuversichtlich, dass die gute Atmosphäre im Stadion den Spielern helfen wird. „Wir müssen die maximal Energie und ein starkes Pressing bringen“, so der Teamchef, der die Spieler auf ein intensives Spiel einstellt. Mit einer breiten Unterstützung und einer positiven Einstellung blickt Österreich dem Heimspiel mit Zuversicht entgegen.

laola1.at berichtet, dass ...

heute.at berichtet, dass ...

weltfussball.at berichtet, dass ...

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ernst Happel Stadion, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.heute.at• www.weltfussball.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at